



Waldenburger Stadtbote

**Amtliche Mitteilungen,
Heimat- und Bürgerzeitung
der Stadt Waldenburg**



Jahrgang 13

Mittwoch, 3. August 2005

Nr. 7/2005

Neueröffnung in Waldenburg



Am 30. Juli 2005 eröffnete ich in Waldenburg in der August-Bebel-Straße 4a meinen Friseursalon „Haar-trends“.

Angeboten werden Haarschnitte von stilvoll bis trendy für die ganze Familie von der jungen bis zur älteren Generation, von auffallender Strähnentech-nik über Farbveränderungen, die weit gefächert sind, bis hin zu festlichen Fri-

suren für jeden Anlass, auf Wunsch natürlich mit Make up. Abgerundet wird dies durch den Service der individuellen Beratung von Schnitt, Farbe und Styling. Für alle farblich Unentschlossenen wird im Monat August eine kleine Entscheidungshilfe in Form von 10 % Rabatt auf alle Farbveränderungen gegeben. Ich freue mich auf Ihren Besuch. Mein Geschäft ist wie folgt geöffnet:

Dienstag – Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Natürlich sind auch Termine nach Vereinbarung möglich. Sie erreichen mich unter Telefon (037608) 28555.

Für mobile Kunden stehen 3 kostenlose Parkplätze direkt vor dem Salon zur Verfügung.
Sandy Winter

Amtliche Bekanntmachungen

Die nächste öffentliche Sitzung

des Stadtrates der Stadt Waldenburg findet am Dienstag, 23.08.2005, 19.30 Uhr, im **Feuerwahrergerätehaus der Oberstadt** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Die Tagesordnung geben wir im Schaukasten in der Weinkellergasse, im Lebensmittelmarkt Franke sowie im Blumengeschäft Günther (beide Bahnhofstraße) bekannt.

Wahlhelfer gesucht

Wir bitten um Ihre Mithilfe

Für die am 18.09.2005 stattfindende Bundestagswahl benötigen wir für die sichere Durchführung insgesamt 46 Wahlhelfer für 6 Wahlvorstände. Die Wahlvorstandsmitglieder haben die Aufgabe, in den Wahlräumen die ordnungsgemäße Stimmabgabe zu gewährleisten und das Wahlergebnis zu ermitteln. Der Wahlvorstand arbeitet ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstige Aufwendungen ein Erfrischungsgeld ausgezahlt. Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit für die o. g. Wahlen teilen Sie bitte schriftlich bis zum 19.08.2005 der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Hauptamt, mit oder unter Telefon 037608/12345.

Sprechtage Schiedsstelle

• 5. September 2005, 17.00 Uhr, Stadtverwaltung Waldenburg, Zimmer 7.

Neuregelung der Parkplatzsituation Königsplatz

Aufgrund wiederkehrender Probleme bei der Müllentsorgung sowie der Zufahrt für Rettungs- und Versorgungsfahrzeuge erfolgt für den Königsplatz eine Neuregelung der Parkordnung. Um die Wende- und Aufstellmöglichkeit der o. g. Fahrzeuge jederzeit zu gewährleisten, ist das Parken nur noch entsprechend der aufgestellten Parkordnung zulässig und wird zukünftig gemäß der Straßenverkehrsordnung kontrolliert.

Erste Hilfe bei Kinderunfällen

Wer möchte am Lehrgang am 22. August 2005, 8–15 Uhr, in der Altstädter Schule Waldenburg, Bahnhofstraße 5 für 20 Euro pro Person teilnehmen?

Anmeldung und Rückfragen über DRK KV Glauchau, Frau Becher, Plantagenstraße 1, Telefon 03763/600024.

Blutspendetermin

Montag, 15. August, 14.30–19.00 Uhr, in der Altstädter Schule Waldenburg.

Hinweis

Aufgrund der stattfindenden Wahl zum 16. Deutschen Bundestag am 18.09.05 wird am 24.08.05 ein Sonderdruck des „Waldenburger Stadtbote“ mit der öffentlichen Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis erscheinen.

Öffentliche Bekanntmachung

Die Einladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft der vereinfachten Flurbereinigung Frohnsdorf-Göpfersdorf Az.: 2-2-0183 liegt in der Zeit vom 4. bis 18. August 2005 zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Waldenburg, Markt 1, Zimmer 4, zu folgenden Zeiten aus:

Montag:	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 bis 12.00 Uhr

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Seit dem 5. Juli 2005 präsentiert sich die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz e.V. in Limbach-Oberfrohna (Außenstelle in Hohenstein-Ernstthal) mit ihren Angeboten für Menschen mit seelischen Problemen, psychischen Krankheiten und für deren Angehörige im Foyer des Waldenburger Rathauses.

Auf drei doppelseitig gestalteten Tafeln stellt sie ihre fünf Betreuungsangebote ausführlich dar. Die Präsentation wird noch bis zum 30. August 2005 zu sehen sein.

Behindertenberatung in Waldenburg

Die nächste Beratung für Menschen mit Körperbehinderung, mit geistiger Behinderung, Blinde und Sehbehinderte und Angehörige Behinderter findet am 25. August 2005, in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr, im Rathaus Waldenburg, Zimmer 7, statt.

Redaktionsschluss

für die Septemberausgabe ist am 22. August 2005.

Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Stadtverwaltung/Standesamt:

Mo, Mi, Fr	geschlossen
Di	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Do	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

Mo	8.00 bis 12.00 Uhr
Di	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi	geschlossen
Do	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Fr	8.00 bis 12.00 Uhr

(außerhalb der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Absprache)

Bekanntmachung der Wasserwehrsatzung der Stadt Waldenburg

Auf Grund von § 102 Absatz 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), § 4 Abs. 1 Satz 1, § 10 Abs. 4 und § 124 Abs. 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. Nr. 4, S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. Nr. 7, S. 159) hat der Stadtrat der Stadt Waldenburg mit Beschluss vom 14. Juni 2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

(1) Die Stadt Waldenburg richtet einen Wasserwehrdienst ein.

(2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung schließt alle Maßnahmen ein, zu denen die Stadt nach § 101 SächsWG verpflichtet ist.

(3) Maßnahmen der Wasserwehr sind geboten, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit oder Störungen bestehen oder diese bereits eingetreten sind.

§ 2

Aufgaben des Wasserwehrdienstes

(1) Die Stadt trifft zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen (Wasserwehrdienst). Sie hält technische Mittel (insbesondere Hochwasser-Materiallager) bereit, klärt die Bevölkerung über Hochwassergefahren auf und warnt entsprechend der festgelegten Alarm- und Einsatzpläne.

(2) Für die in der Hochwassernachrichtendienstverordnung (HWNDV) vom 14. Oktober 1993 (SächsGVBl. S. 1012) genannten Gewässer und den in der Hochwassermeldeordnung vom 20. November 1993 (SächsABl. S. 1371) sowie in § 5 Absatz 4 Pkt.1 der Hochwassernachrichtendienstverordnung (HWNDV) vom 14.10.1993 (SächsGVBl. Nr. 47, S. 1009) zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 22.04.2003 (SächsGVBl. S. 102) aufgeführten Hochwasserpegel sind bei Erreichen der Richtwasserstände der jeweiligen Alarmstufe oder bei Ausrufung durch die untere

Verwaltungsbehörde(LRA Glauchau) folgende Maßnahmen und Handlungen erforderlich:

a) Alarmstufe I: Meldedienst

– ständige Analyse der meteorologischen und hydrologischen Lage und Beurteilung der Entwicklungstendenzen;

– Überprüfung der Hochwasseralarm- und Einsatzpläne und der Einsatzfähigkeit der erforderlichen Ausrüstung, Technik und des notwendigen Materials;

b) Alarmstufe II: Kontrolldienst

– tägliche, periodische Kontrolle der Wasserläufe, Deiche, wasserwirtschaftlichen Anlagen, Umfluter und Flutmulden, der gefährdeten Bauwerke und Ausuferungsbereiche

– Beseitigung von Abflusshindernissen

c) Alarmstufe III: Wachdienst

– ständiger Wachdienst

– Einrichtung eines Einsatzstabes der Hochwasserabwehr, Schaffung spezieller Nachrichtenverbindungen

– Anforderung, Vorbereitung und Bereitstellung weiterer Kräfte und Mittel zur aktiven Hochwasserabwehr

d) Alarmstufe IV: Hochwasserabwehr

– umfasst sowohl die aktive Bekämpfung bestehender Hochwasser- und Eisgefahren, als auch alle vorbeugenden Maßnahmen zur Verhütung von Hochwasserkatastrophen.

(3) Der Bürgermeister hat für die Alarmierung und den Einsatz einen Hochwasseralarm- und Einsatzplan zu erstellen und jährlich oder aus konkretem Anlass fortzuschreiben.

(4) Die Stadtverwaltung stellt darüber hinaus einen Organisationsplan für den Wasserwehrdienst auf, der mindestens folgende Angaben enthält:

a) die Beschreibung und Bezeichnung der Flussabschnitte;

b) den Verantwortlichen, seinen Stellvertreter und die zugeteilten Wachen;

c) die Art der Alarmierung;

d) den Versammlungsort;

e) die Ablösung und Versorgung;

f) die Lagerorte und Verzeichnisse der Hochwasserbekämpfungsmittel

g) die Nachrichtenübermittlung

(5) Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung, die im Einsatzfall Aufgaben des Wasserwehrdienstes wahrnehmen, haben an den Fortbildungsmaßnahmen und Übungen teilzunehmen.

§ 3

Zuständigkeit

(1) Zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang im Stadtgebiet ist der Bürgermeister zuständig. Er ruft den Einsatzfall für den Wasserwehrdienst aus und bestimmt den Leiter des Einsatzes. Er kann diese Aufgaben auf einen Dritten übertragen. Über eingeleitete Maßnahmen wird die untere Wasserbehörde umgehend informiert.

(2) Der Leiter des Einsatzes nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Stadt wahr und leitet nach den Weisungen des Bürgermeisters die Maßnahmen der Wasserwehr am Einsatzort.

§ 4

Verfahren zur Aufstellung des Wasserwehrdienstes

(1) Der Bürgermeister kann zu Maßnahmen der Wasserwehr heranziehen:

a) die Freiwillige Feuerwehr

b) die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung

und bei der Erfüllung vordringlicher Aufgaben in Notfällen, wenn die eigenen Mittel der Stadt nicht ausreichen,

c) die Einwohner und

d) die Grundstücksbesitzer und Gewerbetreibenden gem. § 10 Abs. 3 SächsGemO.

Bei der Auswahl der in Absatz 1 Buchstabe b) bis d) genannten Personen orientiert er sich an der zur Gefahrenabwehr voraussichtlich erforderlichen Personalstärke des Wasserwehrdienstes. Die Hochwasser Betroffenen sollen vorrangig herangezogen werden. Die Herangezogenen bilden die Wasserwehr.

(2) Die zur Dienstleistung im Wasserwehrdienst heranzuziehenden Personen nach Absatz 1 sollen einen Bescheid des Bürgermeisters erhalten, der folgendes enthalten muss:

a) Beginn und Ende der Dienstpflicht,

b) Art der Dienstpflicht i. S. d. § 5 Abs. 1

c) Versammlungsort im Falle der Alar-

mierung,

d) die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.

Der Bescheid soll für sofort vollziehbar erklärt werden und außerdem eine Belehrung über die Folgen der Zuwiderhandlung gegen die Satzung und den Heranziehungsbescheid sowie eine Rechtsbehelfsbelehrung enthalten.

(3) Die Hilfeleistung kann nur verweigern, wer jünger als 16 Jahre ist oder wer durch sie eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten oder übergeordnete Pflichten verletzen müsste. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen zur Hilfeleistung nur außerhalb der Gefahrenzone herangezogen werden.

(4) Handlungen der nach Absatz 1 zu Maßnahmen der Wasserwehr Herangezogenen oder von Personen, die mit Einverständnis der Stadt unaufgefordert Hilfe leisten, werden der Stadt zugerechnet. Die Hilfe leistenden Personen unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Einsatzes der Weisungsbefugnis des Bürgermeisters oder der von ihm beauftragten Person (§ 102 Absatz 2 Satz 3 SächsWG).

§ 5

Heranziehung/sonstige Befugnisse

(1) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. c) und d) herangezogenen Personen können verpflichtet werden, mitzuarbeiten (Handdienste) und/oder Transportleistungen (Spanndienste) zu erbringen. Eine Stellvertretung ist zulässig. Bei Handdiensten kann das Mitbringen von geeigneten Geräten, bei Spanndiensten das Bereitstellen von geeigneten Fahrzeugen und Treibstoffen verlangt werden.

(2) Für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge, Transportmittel und Gerätschaften leistet die Stadt Waldenburg den Eigentümern und Besitzern auf Antrag Entschädigung.

(3) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. c) und d) Herangezogenen können beantragen, ihre Pflichten (Hand- und/oder Spanndienste) gegen Zahlung eines angemessenen Geldbetrages abzulösen. Die Stadt kann die Ablösung in Geld zurückweisen, wenn die Mitwirkung auf keine andere Weise, auch nicht durch bezahlte Arbeitskräfte, erbracht werden kann. Die Höhe der Ablöse richtet sich nach den

zu erwartenden Ausfallkosten, welche die Stadt hätte, wenn die festgesetzten Verpflichtungen durch bezahlte Arbeitskräfte oder Transportunternehmen erfüllt werden müssten.

(4) Die Vollstreckung der Heranziehung zu den Pflichten nach Absatz 1 richtet sich nach dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) in der derzeit gültigen Fassung.

(5) Der Bürgermeister, der Leiter des Einsatzes sowie die von ihm Beauftragten können das Betreten des Katastrophen- oder Einsatzgebietes verbieten, Personen von dort verweisen und das Katastrophen- oder Einsatzgebiet sperren und räumen lassen, soweit dies für die Maßnahmen der Wasserwehr, insbesondere für die dringliche vorläufige Beseitigung von Katastrophenschäden einschließlich der Vermeidung weiterer Einsätze am selben Einsatzort erforderlich ist.

(6) Der Bürgermeister, der Leiter des Einsatzes sowie die von ihm Beauftragten können darüber hinaus Sachen unmittelbar in Anspruch nehmen, Bauwerke, Einfriedungen, Bäume oder sonstige Sachen verändern oder beseitigen, soweit dies für die Maßnahmen der Wasserwehr, insbesondere für die dringliche vorläufige Beseitigung von Schäden, erforderlich ist.

Eigentümer, Besitzer oder sonstige Nutzungsberechtigte haben die Maßnahmen zu dulden.

(7) Für Schäden an beweglichen und unbeweglichen Sachen, die durch Maßnahmen der Wasserwehr verursacht wurden, leistet die Stadt eine angemessene Entschädigung, soweit der Geschädigte nicht auf andere Weise Ersatz zu erlangen vermag. Die Stadt haftet nicht, soweit der Schaden durch Maßnahmen verursacht worden ist, die zum Schutz der Person, der Hausgenossen oder des Vermögens der Geschädigten getroffen worden sind. Ein entgangener Gewinn wird nicht ersetzt.

(8) Wer ein Hochwasserereignis bemerkt, durch das Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist verpflichtet, unverzüglich die Stadtverwaltung oder die Feuerwehr unter Notruf 112 zu benachrichtigen.

§ 6

Hochwassernachrichtendienst

(1) Die Stadtverwaltung gibt die eingehenden Hochwasserberichte ab Alarmstufe III im betroffenen Stadtgebiet, insbesondere an Besitzer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen, an Betreiber von Baustellen und Einrichtungen, die für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind, unverzüglich bekannt (§ 5 Absatz 4 Pkt.1 HWNDV).

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 124 Abs. 1 Sächs GemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

- a) trotz seiner Heranziehung nach § 4 seiner Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 nicht nachkommt;
- b) seiner Pflicht nach § 5 Abs. 8 nicht nachkommt;
- c) einer Anordnung nach § 5 Abs. 5 und 6 zuwiderhandelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) mit Geldbuße bis 5000,- Euro geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr. 1 OWiG ist die Stadtverwaltung.

§ 8

Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Waldenburg, 14. Juni 2005

Pohlers

Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrensvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nichtig oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Be-

- schluss beanstandet hat oder
 b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend

gemacht worden ist.
 Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Wir gratulieren



Geburtstagsglückwünsche im August 2005

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag, wünschen alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

- | | | |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • am 03.08. Frau Margarethe Werner zum 92. Geburtstag • am 04.08. Herrn Hans-Eberhard Hoffmann zum 80. Geburtstag • am 05.08. Herrn Johannes Günther zum 91. Geburtstag • am 06.08. Frau Charlotte Haneck zum 81. Geburtstag • am 08.08. Frau Else Klas zum 82. Geburtstag • am 09.08. Frau Else Schuricht zum 90. Geburtstag • am 09.08. Frau Irmgard Dietrich zum 83. Geburtstag • am 09.08. Frau Erna Metzner zum 83. Geburtstag | <ul style="list-style-type: none"> • am 11.08. Frau Johanna Drescher zum 83. Geburtstag • am 13.08. Herrn Georg Zimmer zum 95. Geburtstag • am 17.08. Frau Lisbeth Weise zum 84. Geburtstag • am 19.08. Herrn Hellmut Landgraf zum 84. Geburtstag, OT Schwaben • am 24.08. Frau Marianne Dunzweiler zum 81. Geburtstag • am 26.08. Frau Luise Schmerler zum 85. Geburtstag • am 26.08. Frau Charlotte Leonhardt zum 83. Geburtstag • am 30.08. Herrn Helmut Bochmann zum 84. Geburtstag | <ul style="list-style-type: none"> • am 30.08. Frau Irmgard Börnichen zum 83. Geburtstag |
|--|---|---|

Das Fest der



Goldenen Hochzeit

feiern am 20. August 2005 die Ehepaare

- Siegfried und Ilse Zacharias,
- Horst und Jutta Gumprecht sowie
- Werner und Esther Schmidt.

Auch dazu gratulieren wir auf das allerherzlichste.

Gratulation zur Eheschließung im Juni 2005

Wir gratulieren zur Eheschließung, wünschen viel Glück und alles Gute für die gemeinsame Zukunft:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> - Andreas Zimmer und Claudia Zimmer geb. Kassai aus München - Dirk Seidel und Sandra Seidel geb. Spannenberg aus Chemnitz - Daniel Taffend und Sandy Taffend geb. Linke aus Limbach-Oberfrohna - Jan Liebisch und Jane Liebisch geb. Biedermann aus Oberasbach - Sven Junghans und Cornelia Junghans geb. Hirsch aus Lugau/Erzgeb. - Thomas Rabe und Jacqueline Rabe geb. Weidauer aus Glauchau - Andreas Schubert und Kathrin Schubert geb. Schulz aus Glauchau - Lars Förster und Kathrin Förster geb. Kschischenk aus Burgstädt - Ronny Engemann und Karina Engemann geb. Ehrler aus Remse | <ul style="list-style-type: none"> - Mark Habermann und Anne Habermann geb. Bochmann aus Langenchursdorf - Robert Großer geb. Gos und Kathrin Großer aus Chemnitz - Ronny Schurig und Grit Schurig geb. Eisenschmidt aus Schönefeld - Michael Tittel und Barbara Tittel geb. Speck aus Tettau - Karsten May und Jana May geb. Pröhl aus Limbach-Oberfrohna - Michael Stein und Kathrin Stein geb. Fleck aus Langenberg - Steffen Schnabel und Sandy Schnabel geb. Krüger aus St. Egidien - Dirk Fehrmann und Sandy Fehrmann geb. Spieck aus Schönbörnchen |
|---|---|



Kirchennachrichten

■ EV.-LUTH. GEMEINDEN DES KIRCHSPIELS WALDENBURG

• jeden Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst der St. Bartholomäuskirche

• Veranstaltungen im Kirchspiel Waldenburg

montags

16.00 Uhr Singkreis in Ziegelheim

16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 7 im Pfarrhaus – Herzliche Einladung!

dienstags

14.00 Uhr Christenlehre Kl. 1–6 im Pfarrhaus

16.00 Uhr Konfirmandenstunde Kl. 8 im Pfarrhaus

19.30 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus

mittwochs

16.00 Uhr Christenlehre in Ziegelheim

16.00 Uhr Kurrende im Pfarrhaus

16.45 Uhr Jugendchor im Pfarrhaus

donnerstags

15.00 Uhr Christenlehre in Schlagwitz

16.30 Uhr Christenlehre in Schwaben

16.30–17.30 Uhr Sprechstunde im Gemeinderaum Ziegelheim

freitags

19.00 Uhr Posaunenchor im Pfarrhaus

19.30 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus der Lutherkirche

Gottesdienste:

07.08.

08.45 Uhr in Schwaben

10.00 Uhr in St. Bartholomäus

17.00 Uhr in Schlagwitz

14.08.

10.00 Uhr in St. Bartholomäus

17.00 Uhr **Konzert mit Tobias Teumer**

21.08.

08.45 Uhr in Schlagwitz

10.00 Uhr in St. Bartholomäus

15.30 Uhr in Schwaben

28.08.

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn in St. Bartholomäus

04.09.

10.00 Uhr in St. Bartholomäus

Vorschau:

Leben-3-2-1-meins

12.09. – 18.09.05 Brückenschlag,

jeweils 19.00 Uhr in der Lutherkirche, Waldenburg. Dazu ist ganz besonders die Junge Gemeinde eingeladen.

Informationen:

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Di 09-12 und 13 – 18 Uhr

Do 09-12 Uhr

Anfragen:

Kirchspiel Waldenburg, Pfarrer Ulrich Oertel, Tel. (03 76 08) 2 25 85

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Pfarrer U. Oertel

■ ADVENTKAPELLE Am Rotenberg 1

Sei dabei – du bist willkommen!

Gottesdienste:

1. und 3. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

Treffen in Gruppen:

2. und 4. Samstag im Monat, 10.00 Uhr

Infotelefon:

André und Carola (03 76 08) 2 13 34

Pastor: Ralf Schulz (03 72 04) 50 04 59

■ EV.-FREIKIRCHLICHE GEMEINDE Gartenstraße 22, Waldenburg

Sonntag

10.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kinderstunde

Mittwoch

19.30 Uhr Bibel- oder Gebetsstunde

Freitag

19.00 Uhr Jugendstunde

Vereine und Verbände

Gemeinschafts-Jungtierschau in Waldenburg

Liebe Einwohner von Waldenburg und Umgebung, schon in der ersten Augustwoche führt der Kleintierzüchterverein Waldenburg-Altstadt S 567 e.V. eine Gemeinschafts-Jungtierschau auf dem Vereinsgelände an der Grünfelder Straße durch. Am Sonnabend, dem 6. August, 14.00 Uhr, beginnt unsere Veranstaltung mit gemütlichem Biergartenbetrieb.

Am Sonntag, dem 7. August, ist unsere Gemeinschafts-Jungtierschau ab 9.00 Uhr geöffnet. Zwei versierte Preisrichter sind bestellt, die etwa 120 Jungtiere Rassekaninchen zu bewerten. Das Rassegeflügel wird mit etwa 80 Jungtieren ver-

treten sein. Tauben, Hühner und Zwerghühner in einer vielfältigen Rassen- und Farbpalette werden die Volieren füllen. Die „beste Voliere“ wird von einem extra bestellten Preisrichter ermittelt und einen Pokal des Kreisverbandes der Rassegeflügelzüchter erhalten. Der Kleintierzüchterverein Remse ist natürlich wieder mit von der Partie und nützt diese Jungtierschau ebenfalls zur Auslese seiner Jungtiere für kommende Ausstellungen. Eine interessante Bereicherung unserer Veranstaltung bekommen wir vom Verein der Vogelliebhaber Waldenburg. In mehreren Großvolieren können die Besucher die Vielfalt der

gefiederten Tierwelt bestaunen. Natürlich gibt es bei fast allen Tiergattungen günstige Kaufmöglichkeiten. Der Ponyhof Nagel hat ebenfalls seine Beteiligung an unserer Veranstaltung zugesagt und wird mit seinen Ponys eine interessante Vorführung zeigen. Selbstverständlich werden an diesem Sonntag unser gemütlicher Frühschoppen sowie der beliebte Kaffeenachmittag mit Kuchenspezialitäten stattfinden. Der Grünfelder Park und unsere Veranstaltung sind ganz besonders für Familien mit Kindern und auch für alle Freunde der Kleintierzucht eine gute Adresse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Vorstand

Lampionfest und Freilandschau bei den Kleintierzüchtern

Auch in diesem Jahr führen wir wieder unser traditionelles Lampionfest mit Freilandschau an den Scheunen durch, zudem wir Sie, liebe Waldenburger Bürger und Besucher, recht herzlich einladen möchten. Am Samstag, dem 13. August, ab 15.00 Uhr, können sich unsere Jüngsten beim Basteln beweisen und

Luftballon fliegen. Ab 20.30 Uhr findet ein Lampionumzug statt. Am Sonntag, dem 14. August, beginnen wir ab 9.00 Uhr mit dem traditionellen Preisskat und Frühschoppen. An beiden Tagen werden wir für Sie Getränke aller Art, Kaffee und Kuchen sowie saftiges und deftiges vom Grill im Angebot haben. Am Sams-

tag wollen wir zum ersten Mal im Zuchtjahr unsere Kaninchen- und Geflügelnachzucht den Preisrichtern vorstellen, wobei der beste Rammler, die beste Häsin und die beste Sammlung ermittelt werden. Kommen und feiern Sie mit uns bei hoffentlich bestem Wetter. Ihre Kleintierzüchter

Dankeschön!

Jedes Jahr am ersten Juliwochenende herrscht helle Aufregung in Schwaben. Heuer feierten wir zum 14. Mal unser Dorf- und Kinderfest vom 01. bis 03. Juli 2005.

Mit Bangen beobachteten wir die Wetterkapriolen am vorhergehenden Wochenende, als einige Heimatfeste in der Umgebung wegen Gewitter, Sturm und Regen in arge Nöte gerieten.

Trotz großer Hoffnung hielt bei uns der Regen erst am Samstagmorgen inne! Das genügte aber noch, um ein schönes Fest zu gestalten.

Freitags eröffnete schon traditionell die Wolkenburger Diskothek „Fun-Fair“ unser Programm.

Dazu drehten sich vom ersten bis zum letzten Tag ein Kettenkarussell und das Helikopterkarussell des Schaustellerbetriebes Krause aus Annaberg-Buchholz. Nach einigen Jahren Unterbrechung hatten wir erstmals wieder zwei größere Fahrgeschäfte auf unserem Festplatz. Wir freuten uns sehr darüber, dass endlich wieder ein solches Schaustellerunternehmen in Schwaben Station machte! Am Samstag wurde mit Spannung der Feuerwehrausscheid erwartet. Dreizehn Mannschaften – darunter auch die Frauenmannschaften aus Schönberg und Schwaben – gingen an den Start.

Der besondere Ansporn galt dem Griff nach dem Wanderpokal unseres Vereines. Zwei Jahre hintereinander erkämpfte sich die Kaufunger Mannschaft diesen Pokal. In diesem Jahr ging die Mannschaft Schwaben 1 als Sieger hervor und eroberte die Trophäe. Damit gelangte der Wanderpokal erstmals in die Vitrine der Schwabener Feuerwehr!

Für alle Tanzbegeisterten gestaltete sich der Auftritt der bekannten Thüringer Band „Die Herrnhäuser“ zum Höhepunkt am Samstagabend!

Unterbrochen von einem imposanten Feuerwerk erklangen Stimmungsmusik und poppige Titel noch bis nach Mitternacht.

Am Sonntag lachte die Sonne! Die Skat-, Schützen- und Kegelmeister 2005 wurden gekürt.

Das Kinderfest gehörte ebenso wie die Mini-Playback-Show und der musikalische Abschluss zur Schwabener Programmfolge.

Ein solches Fest gelingt nur mit vielen fleißigen Helfern!

Wir sind sehr froh darüber, dass uns unsere Vereinsmitglieder, der hiesige Jugendclub, die Einwohner von Schwaben sowie die Feuerwehren und Vereine

aus Schlagwitz und Dürrenuhlsdorf unterstützen.

Auch die Stadtverwaltung Waldenburg hilft jedes Jahr beim Aufbau und bei der Beräumung des Festplatzes.

Danke sagen wir besonders unseren Sponsoren, deren großzügige Zuwendungen bei der Ausgestaltung des Festes nicht wegzudenken sind.

Auch das Verständnis der Festplatzanlieger in Schwaben, die die drei „lauten“ Tage ertragen mussten, wollen wir an dieser Stelle hervorheben.

Schließlich bedanken wir uns hiermit bei Allen, die zum guten Verlauf unseres 14. Dorf- und Kinderfestes im 715. Jahr nach der ersten urkundlichen Erwähnung von Schwaben beigetragen haben.

Reiner Winter

Feuerwehrverein Schwaben e. V.



2. Dorf- und Feuerwehrfest

am **20. August 2005 ab 10.30 Uhr** vor dem Feuerwehrhaus in Dürrenuhlsdorf Höhepunkt wird der Pokallauf und Spaßwettbewerb der Feuerwehren gegen 13.00 Uhr sein.

Bis zum Abend sind Sie zum geselligen Beisammensein herzlich eingeladen. Das Angebot an Speisen und Getränken ist wie immer sehr reichhaltig. Für abwechslungsreiche Kinderbelustigungen ist gesorgt.

Dorf- und Feuerwehrverein
Dürrenuhlsdorf e.V.

10 Jahre Jugendclub Dürrenuhlsdorf e.V.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren, Nachbarn, Privatpersonen sowie bei dem Feuerwehrverein Schwaben und den umliegenden Vereinen für die Sach- und Geldspenden bedanken:

Herr Thomas Sprunk, HSE-Bau, Leitermann GmbH & Co. KG, Apotheke Waldenburg, Fleischerei Stein, Gaststätten „Silberbergwerk“, „Goldener Hahn“, „Alte Schule“, Herr Bernd Lippold, Gardinenstübchen Rank, SKE-Bürotechnik, ATEG-Versicherungsbüro Herr Fitzner, Energieidee, Baudienstleistung Uwe Strietz, Raumausstatter Frank Schnabel, „Dies und Das“ Simone Schnabel, Baufirma Michael Franz, WKA Montage GmbH, Bäckerei Förster, Sparkasse Chemnitz, Fermila GmbH & Co. KG, Sto AG, Farbe & Heimtex GmbH, Malerbetrieb Peter Pohlers, Herr Bernd Pohlers, HZ-Markt, IDH-Industrie-Dienstleistung-Habel, Jeans-Eck, Stadtverwaltung Waldenburg, Frau Ursula Reichel, Autosattlerei Rolf Keller.

Festwochenende

vom 3. bis 4. September:

3. September

Livemusik mit OB-Live aus Plauen auf dem Sportplatz in Schwaben ab 20.00 Uhr

4. September

Volleyballturnier auf dem Sportplatz in Schwaben ab ca. 10.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Interessierte Volleyballer gesucht

Die 1. Mannschaft der Männer des SV Eurogymnasium kann auf eine lange und erfolgreiche Tradition zurückblicken. Schon mehrfach wurde der Kreismeistertitel errungen.

So auch in der letzten Saison, welche auch den Aufstieg in die Bezirksklasse brachte. Wer hat Interesse bei uns mitzuspielen?

Das Training findet jeden Montag ab 19.00 Uhr in der Turnhalle des Eurogymnasiums Waldenburg statt.

Also macht Euch auf, Ihr seid herzlich willkommen.

Thomas Müller

Diakonie-Sozialstation Waldenburg e.V.

. . . lädt alle Senioren aus Waldenburg und Umgebung herzlich zu folgenden Veranstaltungen im Seniorentreff Betreutes Wohnen, Obere Kirchgasse 1, ein. Beginn ist jeweils 14.00 Uhr.

- 09.08. Basteln/Serviettentechnik
- 11.08. Kaffeekränzchen
- 16.08. Spielnachmittag
- 18.08. Altersgerechte Gymnastik
- 23.08. Ausflug zum Gondelteich
- 25.08. Spaziergang zum Kräutergarten in der Gartenanlage „Ziegelei“
- 30.08. Basteln/Serviettentechnik
- 01.09. Altersgerechte Gymnastik

Vereine und Verbände

Volkssolidarität Ortsgruppe Waldenburg

Veranstaltungen im Monat August

Wir laden herzlich ein:

- | | | |
|----------|-----------|--|
| 03.08.05 | 14.00 Uhr | Nachmittag mit humoristischen Einlagen im Klub Oberstadt |
| 09.08.05 | 14.00 Uhr | Treff Klub Unterstadt im Café der Keramik-Werkstatt |
| 10.08.05 | 14.00 Uhr | Spaziergang mit Rostern
Treffpunkt Parkplatz Stadtpark und Brücke |
| 17.08.05 | | Besuch der Gaststätte in Wickersdorf durch Klub Oberstadt
Treff lt. Absprache |
| 22.08.05 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 24.08.05 | 14.00 Uhr | Spielnachmittag im Klub Oberstadt |
| 25.08.05 | 7.00 Uhr | Tagesfahrt zum Filmpark Babelsberg, Abfahrt ab Markt |
| 28.08.05 | 6.00 Uhr | Tagesfahrt zum Polenmarkt nach Bad Muskau, Abfahrt ab Markt |
| 30.08.05 | 14.00 Uhr | Treff Klub Unterstadt im Café der Keramik-Werkstatt |
| 29.08.05 | 18.00 Uhr | Gymnastik in der Franz-Mehring-Schule |
| 30.08.05 | 14.15 Uhr | Wassergymnastik in Glauchau, Abfahrt ab Penny |
| 31.08.05 | 14.00 Uhr | Kleiner Spaziergang ab Klub Oberstadt |

Vorschau für September 2005

- | | |
|----------|---|
| 05.09.05 | Bäderfahrt nach Obersees |
| 15.09.05 | Gemütlicher Skat- und Rommé-Nachmittag |
| 17.09.05 | Familienwandertag des KV im Raum Waldenburg |

Für Rückfragen bzw. Anmeldungen stehen Ihnen jederzeit bereit:

Herr Franke (037608/21565), Frau Bachert (037608/21651), Frau Erdmann (037608/20027), Frau Wörl (037608/21957). Reisebuchungen weiterhin unter Telefon (03763/789921). Ansprechpartner für soziale Leistungen außerdem: Sozialstation Meerane, Oststraße 55 (03764/76809).

Voranmeldungen für alle Veranstaltungen bitte umgehend bei oben genannten Ansprechpartnern.



Kulturelles/Fremdenverkehrsamt

*Veranstaltungs-
kalender August*

- 06.08. 20.00 Uhr
Camelot – Die Erben der Tafelrunde – Freilichtbühne Waldenburg
- 13., 20., 27. 08., 03. 09., jeweils 17.00 Uhr
Camelot – Die Erben der Tafelrunde – Freilichtbühne Waldenburg
- 14.08. 13.30–18.00 Uhr
Öffentliche Schlossführungen in Waldenburg

*5. Nacht der Schlösser
Sommernacht im Schloss
Waldenburg am 27. August*

Programm:

- 18.00 Uhr Einlass
- 19.00 Uhr Eröffnung mit Bläsergruppe und Begrüßung der Besucher
- 19.15 Uhr Öffnung des Schlosses und des gegenüberliegenden Naturalienkabinetts zu Museumsbesuchen
- 19.15 Uhr Partyzeit mit der Gruppe „Ina, Peter und Veit“
- 19.15 Uhr Großes Markttreiben mit Töpferscheibe, Spinnrad, Floristik, Seidenmalerei
- 19.15 Uhr Kinder basteln sich ihren Lampion
- 20.30 Uhr Modenschau
- 21.15 Uhr Lampionumzug durch das abendliche Waldenburg
- 22.00 Uhr Tanzshow „Tänze der Moderne“
- 23.00 Uhr Tanzshow „Orientalische Tänze“

Lassen Sie sich verzaubern von den farblich wechselnden Lichtspielen im Schlosshof.

Der Sachsenring feiert

Am 28. August findet auf den Anlagen der Grand-Prix-Rennstrecke Sachsenring ein außergewöhnliches Event statt – 10 Jahre Fahrsicherheitszentrum und der 8. Sächsische Verkehrssicherheitstag laden

*Angebote des
Helmnot-Theaters*

- 09. und 16.08.2005
„Erlebnistheater“ (für Anfänger, Hort- und Schulklassen)
Alter: 6 bis 12 Jahre
 - 22. und 23.08.2005
10.00 bis 18.00 Uhr
Workshop „Theaterspiel auf Stelzen“ (für Fortgeschrittene)
Alter: ab 18 Jahre
- Informationen und Anmeldungen unter
Telefon 037204/6880

*blümchen & mehr –
Zirkelabende im
August*

- jeden Mittwoch, 19.00 Uhr,
Bistrogardinen selbst häkeln
- **Herzliche Einladung zu kreativer
Feriengestaltung**
vom 20.07. bis 26.08.2005
- jeweils mittwochs bis freitags
von 9.00–12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
am C.-W.-Richter-Platz 1
in Waldenburg
zu folgenden Themen:
– Tonarbeiten
– Serviettentechnik
– Keilrahmen- und Fotogestaltung
- für unsere kleinen Gäste:
– Moosgummitiere und Terrakottafiguren
– Fensterbilder, Window-Color Bilder
– Zimmerbilder aus Serviettentechnik
– Kochlöffelfiguren

telefonische Anmeldung unter:
037608/21502 oder 0160/99049190
Steffi Frank,
Am Rotenberg 8, Waldenburg

zum Besuch auf dem Sachsenring ein. Bei freiem Eintritt, kostenlosen Parkplätzen und Gewinnspielen mit Megapreisen wird Unterhaltung, Information und Show für die gesamte Familie geboten.

*Bauernmarkt in
Waldenburg
am 3. September 2005
von 10.00 bis 17.00 Uhr*

Regionale Spezialitäten aus Landwirtschaft und Handwerk – direkt vom Erzeuger!

- **Verkauf und Verkostung:**
Spezialitäten vom Rind, Schwein, Kaninchen, Pferd und Wild, Gewürze, Kräuterstauden für den Garten, Pilz- und Fischspezialitäten, Käse von Kuh, Ziege und Schaf, Honig, Holzofenbrot, Naturprodukte, Streuobstsäfte, Obst und Gemüse, Zwiebelzöpfe, Kräuterliköre, Pflanzen für Balkon und Garten, Töpfer-, Korb- und Holzwaren, Floristik, Schafwollprodukte u. v. a

- **Vorführung historischer
Handwerkskunst:**
Buttern, Papierschöpfen, Filzen, Intarsienarbeiten, Scherenschnitte

- **Unterhaltung für Groß und Klein:**
Kutschfahrten, Musik, Basteln, Märchenraten, Wettmelken
14.00 Uhr: Showeinlage der Tanzgruppe Cest la vie

- **Für das leibliche Wohl bieten wir an:**
Roster, Gulaschkanone, Pilzpfanne, Fischbrötchen, Kaffee, Kuchen, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke, Eis und andere Schleckereien

HOT-ABS mbH
Muldentalmarketing
Oberlungwitz

Stadtverwaltung
Waldenburg

Direktvermarktung
in Sachsen e.V.

Chorkonzert der besonderen Art

Am Vorabend zum Tag des Offenen Denkmals

Vor 7 Jahren verspürten etwa 20 junge Männer aus dem baden-württembergischen Birkenhard (Ortsteil unserer Partnerstadt Warthausen) den gemeinschaftlichen Drang zum Singen und beschlossen, einen Männerchor zu gründen. So entstand 1998 die Gruppe „Bräschdleng“, zu deutsch „Erdbeeren – süße Früchtchen“. Dieser mit vielseitigen Solisten ausgestattete Chor bringt ein Programm zu Gehör, das aus einer gekonnten Mischung von a cappella Gesang und komödiantischer Show

auf hohem musikalischen Niveau besteht. Ihre Lieder haben sie teilweise selbst arrangiert und so erklingt ein Programm aus Schlagern, Beat-Musik, Volksliedern und Evergreens. Sänger der Waldenburger Chorgemeinschaft durften anlässlich eines Besuches in Warthausen einem Konzert dieser Formation beiwohnen und waren begeistert vom formvollendeten Gesang. Zur Vertiefung der partnerschaftlichen Beziehungen beider Städte folgen nun die schwäbischen Sänger

unserer Einladung und werden sicher auch Sie

am 10. September 2005

um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche in Waldenburg

in einem Konzert begeistern.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren mit den Solisten aus unserer Partnerstadt und laden Sie zu diesem musikalischen Erlebnis herzlich ein.

Isa Streubel

Chorgemeinschaft
Waldenburg e.V.



Kindergartennachrichten

Gelungenes Kinderfest in der evangelischen Kindertagesstätte

Juchhe! Ende Mai konnten wir bei einem sehr schönen Kinderfest und herrlichem Wetter unser schönes rekonstruiertes Klettergerüst wieder in Besitz nehmen. Aber auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz. Sie haben einen schönen großen und neuen Sandkasten bekommen. Durch viele fleißige Helfer wurde in kurzer Zeit sehr viel erreicht. Dafür möchten sich die Kinder und Eltern bei allen recht herzlich bedanken, die Zeit und Mühe aufgebracht haben, unseren schönen parkähnlichen Garten um eine Attraktion reicher zu machen.

Die Kinder und Eltern
der evangelischen
Kindertagesstätte Waldenburg



Schulnachrichten

Umweltmobil

Nach Abschluss der Projektwoche der dritten Klassen zum Thema „Wasser“ fuhr am 02.06.2005 in der Altstädter Grundschule das Umweltmobil vor. An der Mulde trafen sich die Schülerinnen und Schüler nebst Lehrerin mit der Mitarbeiterin des Umweltmobiles, Frau Rust. Von Beruf Försterin arbeitet sie schon seit einiger Zeit mit Schülerinnen und Schülern an umweltrelevanten Themen. Für diesen Tag ging es um das Wasser, speziell das Wasser der Zwickauer Mulde. Nachdem die Kinder in Gruppen eingeteilt waren und ihr „Wasserheftchen“ erhielten, ging es auch schon mit

der Untersuchung los. Temperaturen von Luft und Wasser wurden gemessen, Geruch, Trübung und Färbung des Wassers bestimmt, ebenso der pH-Wert. Dabei stellten die Schüler fest, dass unser Muldenwasser einen neutralen pH-Wert aufweist, gering verschmutzt ist und anhand der gefundenen Wasserlebewesen die Güteklasse 4 (unbefriedigend) hat. Am interessantesten war sicher das Einfangen von Wassertieren mit Sieben und das folgende Bestimmen dieser Arten. Dabei fanden die Kinder Köcherfliegenlarven, runde Eintagsfliegenlarven, Schlammröhrenwürmer, Zuckermückenlarven,

Schnellschwimmer und Kribbelmückenlarven. Zum Abschluss erforschten die Schülerinnen und Schüler noch die Fließgewässerstrecke und stellten eine deutliche Veränderung des Gewässers fest.

Dieser Tag lockerte nicht nur den Unterrichtsstoff des Faches Sachkunde auf, sondern trug dazu bei, dass sich bereits Kinder im Grundschulalter aktiv mit ihrer Lebensumwelt auseinandersetzen.

Die Schüler
der Klassen 3a / 3b der
Altstädter Schule Waldenburg

Wiesenforschungen

Am 04.07.05 führten wir einen Projekttag zum Thema „Wiese“ durch. Dabei erhielten wir fachkundige Unterstützung vom Umweltmobil „Planaria“.

Jeder Schüler bekam am Anfang ein Heftchen, welches in den folgenden Stunden ausgefüllt wurde. Zuerst sollten wir erforschen, was auf einer Wiese alles wächst und welche Farben wir erkennen. Pflanzen, die wir nicht kannten, konnten wir in Nachschlagewerken suchen. Danach sortierten wir Pflanzenteile nach verschiedenen Farben und unterschiedlichen Grüntönen. Wir waren erstaunt, wie viele das waren. Mit Lu-

pendosen gingen wir nun auf „Jagd“ nach Tierchen auf der Wiese. Justus fing sogar eine große Laubheuschrecke. Aber auch alle anderen Kinder hatten Fangerfolge.

Durch die Lupen konnten wir auch die kleinsten Insekten genau erkennen. Am Ende dieses lehrreichen Tages bekamen wir unterschiedliche Farbblätter. Diese legten wir auf die Wiese und setzten uns so daneben, dass kein Schatten auf unsere „Blüte“ fiel. Das stille Sitzen konnten wir kaum aushalten. Aber nur wer das schaffte und dazu noch ein gelbes oder weißes Blatt hatte, konnte Tiere zählen,

die auf seine „Blüte“ flogen. An diesem Tag machte das Lernen besonders viel Spaß.

Die Schüler der Klasse 4 der Altstädter Schule Waldenburg



Eine tolle Abschlussfahrt

Vom 29.06.05 bis 01.07.05 fuhren wir, die Klasse 4 der Altstädter Schule, zum Abschluss unserer Grundschulzeit in das Schullandheim Chemnitz Küchwald. Nachdem uns Herr Genschoreck das Gelände gezeigt hatte, bezogen wir un-

sere kleinen 2-Bett-Bungalows. Nach dem Mittagessen stand der Besuch des Schulbiologischen Zentrums auf unserem Plan. Wir erfuhren viel Interessantes über Pflanzen und Tiere unserer Heimat. Der Waldspielplatz lud zum

Verweilen ein. Beim Rutschen, Klettern, Balancieren über eine Feuchtzone und vielem mehr konnten wir uns erst einmal richtig austoben, denn am späten Nachmittag wartete noch eine Überraschung auf uns – eine Fahrt mit einer historischen Straßenbahn quer durch Chemnitz, also eine Stadtrundfahrt mal ganz anders.

Leider ließ uns dann das Wetter im Stich, so dass wir am nächsten Tag im Regen zu den Felsendomen Rabenstein wanderten, worin es eine Menge zu entdecken gab.

Danach schlugen wir dem Wetter ein Schnippchen und zogen uns ins Spielemuseum zurück. Jedes Kind konnte sich die Spiele selbst aussuchen und ausprobieren.

Das hat jedem Spaß gemacht. Am letzten Tag durften wir noch hinter die Kulissen der Parkeisenbahn schauen und natürlich auch mit ihr fahren. Dann ging es leider schon wieder nach Hause. Uns hat es allen sehr gefallen.

Die Schüler der Klasse 4



IMPRESSUM: Der WALDENBURGER STADTBOTE erscheint monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Waldenburg, Herr Bernd Pohlert, 08396 Waldenburg, Markt 1, Telefon (03 76 08) 123-0, Fax (03 76 08) 123-10, e-mail: sekretariat@waldenburg.de, <http://www.waldenburg.de>, Fremdenverkehrsamt Telefon (03 76 08) 2 10 00.

Gesamtherstellung: SCHWARZ DRUCK, Werbung und Verlag GmbH, Äußere Crammischauer Straße 80, 08393 Meerane, Telefon (0 37 64) 79 15-0, Fax (0 37 64) 79 15-38, ISDN Mac-Leonardo/Win-Fritz (0 37 64) 4 92 07, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. Das Urheberrecht für die Anzeigen obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten.